

Logau, Friedrich von: 88. (1630)

- 1 Alles ist ietzt wol gerathen,
- 2 Auch deß Teuffels seine Saaten,
- 3 Weil ihm nun bey Schocken kümt,
- 4 Was er sonst zu Garben nimt.

(Textopus: 88.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/27873>)